

Unentschlossenheit

Eine Nachbetrachtung des Verfassers

Durch Aufschieben bringen Sie sich um Chancen.

Es ist bemerkenswert, dass noch nie jemand eine Führungspersönlichkeit geworden ist, der sich nicht zum Tun durchringen konnte.

Sofern Sie vom Ehrgeiz zum Tun getrieben werden, können Sie sich glücklich schätzen. Lassen Sie sich nie zurückwerfen, sobald Sie einmal die Entscheidung getroffen haben, voranzukommen!

Sekunde um Sekunde befinden Sie sich im Wettrennen mit der Zeit.

Verzögerung bedeutet Rückschlag, weil niemand die nicht genutzte Zeit wiedergewinnen kann. Die Zeit ist die Vorarbeiterin, die die Wunden der Misserfolge und Enttäuschungen heilt und alle Fehler in Kapital verwandelt, aber sie begünstigt nur jene, die nichts aufschieben und aktiv bleiben, sobald die Entscheidung gefällt ist!

Der Zauderer wird aus der Bahn geworfen. Nur wer weitermacht, gewinnt.

**Das einzige wahre Kapital ist die Zeit,
aber nur dann, wenn sie sinnvoll genutzt wird!**

Falls Sie eine genaue Bestandsaufnahme der Tag für Tag verschwendeten Zeit machen würden, wären Sie wahrscheinlich schockiert.

Fragen Sie einen gut informierten Verkäufer und er wird Ihnen verraten, dass Unentschlossenheit die herausragende Schwäche der meisten Menschen ist.

Jeder Verkäufer kennt die abgedroschene Ausrede: *„Ich überlege es mir noch einmal!“*, die die letzte Verteidigungslinie derjenigen darstellt, die sich weder zu einem Ja noch zu Nein durchringen können. Wie ein schlechter Schachspieler können sie sich zu keinem Zug entscheiden. In der Zwischenzeit drängt sie die Zeit in eine Ecke, in der kein weiterer Zug mehr möglich ist.

Die großen Führer der Welt sind Männer und Frauen, die rasche Entscheidungen treffen!

Für **General Grant** sprach als General nur wenig, außer seiner raschen Entscheidungsfähigkeit. Das war ausreichend, um alle übrigen Schwächen wettzumachen. Die ganze Geschichte seiner militärischen Erfolge lässt sich aus der folgenden Antwort auf seine Kritiker heraushören, als er sagte: *„Wir werden es hier auskämpfen und wenn es den ganzen Sommer lang dauert!“*

Als **Napoleon** eine Entscheidung traf, seine Armeen in eine bestimmte Richtung zu schicken, gestattete er nichts und niemanden, an dieser Entscheidung zu rütteln. Falls die Marschrichtung seine Soldaten zu einen Graben führten, den seine Feinde ausgehoben hatten, befahl er, den Graben mit toten Männern und Pferden zu füllen, bis sie darüber weitermarschieren konnten.

Das Aufschieben von Entscheidungen treibt Millionen von Menschen zum Scheitern. Ein zum Tode verurteilter Mann sagte einmal, dass der Gedanke an die bevorstehende Exekution nicht so schrecklich sei, jetzt wo er das Unvermeidliche geistig akzeptiert habe.

Andrew Carnegie stellte sich eine große Stahlindustrie vor, aber diese Industrie wäre nicht das geworden, was sie heute ist, wenn er nicht die Entscheidung getroffen hätte, sein Wunschbild in Wirklichkeit zu verwandeln.

James J. Hill sah vor seinem geistigen Auge eine Eisenbahnstrecke quer durch das ganze Land, aber diese Strecke wäre nie gebaut worden, wenn er nicht auch die Entscheidung getroffen hätte, das Projekt in Angriff zu nehmen.

Doch Vorstellungskraft ist für den Erfolg noch nicht ausreichend!

Millionen von Menschen haben Fantasie und Vorstellungsvermögen; sie erstellen auch Pläne, die ihnen das Gewünschte bringen könnten, aber diese Pläne erreichen niemals die Phase der Entscheidung.

Samuel Instil war ein normaler Stenograf im Anstellungsverhältnis bei Thomas A. Edison. Mithilfe seiner Vorstellungskraft sah er große kommerzielle Möglichkeiten für den elektrischen Strom. Aber damit begnügte er sich nicht.

Er traf die Entscheidung, diese Möglichkeiten in Realitäten zu verwandeln und ist heute Multimillionär.

Demosthenes war ein mittelloser griechischer Bursche, der den starken Wunsch verspürte, ein großer Redner zu werden. Daran ist noch nichts Außergewöhnliches.

Er war nicht der Einzige, der einen solchen Wunsch verspürte.

Aber Demosthenes beließ es nicht beim Wunsch, er brachte die Entscheidung hinzu, und trotz des Umstandes, dass er stotterte, meisterte er diese Behinderung und wurde zu einem der großen Redner der Welt.

Martin W. Littleton war ein Bub aus ärmlichen Verhältnissen, der bis zu seinem zwölften Lebensjahr noch niemals eine Schule betreten hatte. Sein Vater nahm ihn eines Tages mit und sie hören sich in einer Stadt im Süden die Verteidigungsrede eines Anwalts an.

Diese Rede machte einen so großen Eindruck auf den Buben, der er seinen Vater an der Hand nahm und sagte:

„Vater, eines Tages werde ich einer der besten Anwälte in Amerika sein!“

Das war eine klare Entscheidung!

Heute nimmt Martin W. Littleton unter 50.000 Dollar keinen Fall an und ist ständig ausgebucht. Er wurde zu einem Anwalt, nach dessen Diensten eine hohe Nachfrage besteht, weil er sich dazu entschlossen hatte!

Edwin C. Barnes traf die Entscheidung, Geschäftspartner von Thomas A. Edison zu werden. Er hatte keine Schulbildung vorzuweisen, war mittellos und konnte sich nicht einmal eine Fahrkarte für die Eisenbahn leisten. Als blinder Passagier gelangte er auf einem Güterzug nach East Orange und hinterließ bei Edison trotz alledem einen so starken Eindruck, dass er letztendlich sein Geschäftspartner wurde.

Heute, zwanzig Jahre später, wohnt Mr. Barnes in Bradenton, Florida, und hat sich aus dem aktiven Geschäftsleben zurückgezogen.

Entscheidungskräftige Personen erreichen in der Regel, was sie sich vornehmen!

Falls Sie zu denen gehören, die sich heute für dies und sich morgen für das entscheiden, sind Sie zum Scheitern verurteilt. Falls Sie nicht wissen, welchen Weg Sie einschlagen sollen, ist es besser, Sie schließen Ihre Augen und tappen im Dunkeln umher als überhaupt keinen Schritt zu tun!

Dass Sie Fehler machen, wird Ihnen die Welt verzeihen. Aber sie wird Ihnen nicht verzeihen, dass Sie sich zu keiner Entscheidung durchringen können, weil sie außerhalb Ihres engen Bekanntenkreises nämlich nie etwas von Ihnen hören wird!

Egal, wer Sie sind und welcher Arbeit Sie nachgehen, spielen Sie ein Brettspiel gegen die Zeit! Sie sind immer am Zug. Machen Sie Ihre Züge schnell entschlossen und die Zeit wird Ihnen folgen. Wenn Sie aber innehalten, wird Sie die Zeit vom Brett fegen.

Sie können nicht immer den richtigen Zug machen, aber Sie können genügend Züge machen, damit Sie auf Dauer im Vorteil sind und genügend Punkte sammeln, bevor das große Spiel des Lebens zu Ende ist!